



A Anlegung der Praktikumsmappe (Reihenfolge bitte unbedingt einhalten!)

1. vorgegebenes Deckblatt
2. Inhaltsverzeichnis
3. beim Betrieb eingeschickter Lebenslauf
4. beim Betrieb eingereichtes Bewerbungsschreiben und evtl. Ergebnisprotokoll des Vorstellungsgesprächs
5. die 2 ausgefüllten und **unterschiedenen** Formblätter (Download über Homepage) zur Tätigkeitsübersicht der 2 Wochen: **Ohne Unterschrift** könnt ihr nicht belegen, dass ihr tatsächlich euren Verpflichtungen während des Praktikums nachgekommen seid. Das Praktikum kann als **nicht absolviert** beurteilt werden.
6. nähere Angaben zum Betrieb (**2 Seiten**); hier einige Anregungen:
 - Firmenbezeichnung, Branchenzugehörigkeit, Amtsbezeichnung der Behörde/Dienststelle
 - Standort, räumliche Lage, Betriebsgröße
 - Produktions- oder Dienstleistungsbereich?
 - Welche Produkte/Dienstleistungen werden erstellt/verkauft?
 - Wer fragt die Leistungen nach, wer sind die Abnehmer?
 - Wie ist der Arbeits- / Produktionsablauf organisiert?
 - Wie ist der Grad der Technisierung und die Abhängigkeit des Betriebes von technologischen Innovationen?
 - Wie bietet der Betrieb die Produkte/Leistungen an?
 - Wie schätzt der Betrieb die zukünftigen Berufsaussichten ein, in dem Tätigkeitsbereich des Praktikanten und darüber hinaus?
7. Bericht über den Ablauf **eines** besonders interessanten Tages des Praktikums und Darstellung der Erkenntnisse über das erfahrene Berufsfeld (**2-3 Seiten**); hier einige Anregungen:
 - Benötigter Abschluss
 - Wichtige Schulfächer für diesen Beruf
 - Weitere benötigte Fähigkeiten/Fertigkeiten
 - Ausbildungsdauer,
 - Form der Ausbildung (Schule, duale Ausbildung ...)
 - Wesentliche Tätigkeiten
 - Sonnenseiten/Schattenseiten des Berufes
 - Einstiegsverdienst nach der Ausbildung
 - Weiterbildungsmöglichkeiten.
8. Bewertung der Erfahrungen während des Praktikums und kritischer Rückblick (**1-2 Seiten**).
9. Bescheinigung des Betriebs über das absolvierte Betriebspraktikum. **Ohne Unterschrift** könnt ihr nicht belegen, dass ihr tatsächlich euren Verpflichtungen während des Praktikums nachgekommen seid. Das Praktikum kann als **nicht absolviert** beurteilt werden.

B Form

1. Der Umfang des Berichts sollte 5 Seiten selbstständig verfassten Text (ohne die Inhalte in A1-A5, A9 und ohne Anlagen!) nicht überschreiten.
2. Die Anfertigung ist mit dem PC vorzunehmen.
3. Die **einzelnen Blätter** des Berichts sind in der oben angegebenen Reihenfolge (s. **Inhalt: 1-9**) in einen **Schnellhefter** einzuordnen. Die Blätter **nicht in Klarsichthüllen einlegen**, denn das erschwert die Korrektur. Zusätzliches Material, wie Prospekte oder Bilder, können zusätzlich angefügt werden. Aber bitte keine Materialschlacht veranstalten!
4. Der Abstand vom linken Rad beträgt 2,5 cm, vom rechten 2 cm. Oben und unten beträgt der Abstand vom Rand 1,5 cm. Es ist Schrifttyp „Times New Roman“ in der Schriftgröße 12 zu verwenden, nur Überschriften können auch in Schriftgröße 14 erstellt werden. Der Abstand zwischen den Zeilen des Fließtextes beträgt „1,5 Zeilen“. Absätze können auch einen Abstand von 6pt betragen.
Seitenzahlen sind per Computer ab Punkt A3 einzufügen und zwar auf dem Blatt in der Mitte oben.

C Termine

Die Praktikumsmappe ist abzugeben am **Freitag, den 24. Februar 2023 direkt bei den betreuenden Lehrern.**

Verspätet abgegebene Mappen werden u.U. nicht mehr berücksichtigt und entsprechend benotet.

Bis zu den Osterferien bekommt ihr die Mappen von den Lehrern korrigiert und benotet zurück.



D Ratschläge zum Betriebspraktikum

Während des Betriebspraktikums wirst du viel Neues und Interessantes erleben. Dabei können auch für dich ungewohnte Situationen eintreten. Die folgenden Tipps und Ratschläge sollen dir beim Praktikum helfen.

- Das Schülerbetriebspraktikum ist eine freiwillige Leistung der Betriebe. Als Gast solltest du deshalb die Spielregeln der Gastfreundschaft beachten. Sei höflich, freundlich und hilfsbereit.
- Ein pünktlicher Arbeitsbeginn ist selbstverständlich und die Voraussetzung für einen pünktlichen Feierabend. Deine Pausen sind zur Erholung da.
- Informiere dich über die Betriebsordnung in deinem Betrieb und halte sie ein.
- Jede Arbeit verlangt eine entsprechende Arbeitsbekleidung. Informiere dich in deinem Betrieb darüber.
- Solltest du krank werden oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht im Praktikumsbetrieb erscheinen können, benachrichtige sofort telefonisch den Betrieb und die Schule.
- Die Unfallverhütungsvorschriften sind genau zu beachten. Sollte doch etwas passieren, gib bitte der Schule Bescheid. Diese wird den Unfall oder den Schaden der zuständigen Versicherung melden.
- Auch scheinbar harmlose Maschinen und Geräte können gefährlich sein. Sei aufmerksam und vermeide Schaden für den Betrieb.
- Sollte aus Unachtsamkeit oder Unkenntnis dennoch ein Schaden für den Betrieb entstanden sein, melde ihn der Schule und deinem Betreuer. Die Haftpflichtversicherung ist in solchen Fällen zuständig.
- In jedem Betrieb gibt es Dinge, die geheim gehalten werden müssen. Diese Geheimhaltung musst auch du gewährleisten. Ärzte z.B. unterliegen der Schweigepflicht; bei Banken gibt es das Bankgeheimnis. Darüber hinaus muss du die Regeln zum Datenschutz beachten. Erkundige dich nach diesen Regeln in deinem Betrieb.
- Vielleicht wird dir beim Praktikum einiges nicht gefallen. Denke nach, bevor du Kritik übst. Denke daran: "Der Ton macht die Musik!"
- Gibt es im Betrieb einen Konflikt für dich, den du selbst nicht lösen kannst, wende dich an deinen Betreuer im Betrieb und an den betreuenden Lehrer.
- Führe schon vom ersten Tag an Deine Aufgabe so gut wie möglich aus. Frage nach, wenn du etwas nicht verstehst. Wer fragt, ist nicht dumm, sondern er zeigt, dass er Interesse an der Sache hat.
- Bitte auch von dir aus um eine neue Aufgabe und wartet nicht, bis sich irgendwann jemand um dich kümmert.
- Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne zu fragen ! Wenn du für deine Berichte Unterlagen (z.B. Prospekte, Vorschriften, Werkstücke, Anleitungen,...) benötigst, dann frage nach und bitte darum!
- Nutze deine Chance, möglichst viel über den Betrieb, den Beruf, die Ausbildung und die Arbeit zu erfahren.
- Lass deine Eltern und Freunde teilhaben an deinen täglichen Praktikumserlebnissen.
- Schreibe alle deine Eindrücke und Erfahrungen in dieser Mappe auf, damit du viele Hilfen für deine Berufswahlentscheidung bekommst und in der Schule ausführlich berichten kannst.